

Warnhinweis der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz

An alle Führungskräfte des UKS, der UKS Service GmbH und der UKS-Reha

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben in der Vergangenheit bereits mehrfach über die Gefahren berichtet, die von elektrischen Therapieliegen ausgehen.

Nachdem die Hersteller bislang nur unzureichend auf alle Warnhinweise reagiert haben, hat nun das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) die Notbremse gezogen (s. Schreiben im Anhang). Die Hersteller werden verpflichtet, alle bereits ausgelieferten Produkte mit geeigneten Sicherheitseinrichtungen auszustatten.

Unser Zentrum Medizintechnik wird nun nach und nach alle im Einsatz befindlichen Liegen entsprechend nachrüsten. Sollten Sie nicht sicher sein, ob die in Ihrem Bereich vorhandenen Liegen von der Umrüstung betroffen sind, informieren Sie bitte unser Zentrum Medizintechnik.

Bis zum Abschluss der Maßnahme gelten die folgenden Sicherheitsregeln:

- Sicherstellung des ausschließlich beaufsichtigten Aufenthalts von Patienten oder deren Angehörigen.
- Unterweisung aller Anwender und insbesondere Dritter, wie z.B. Reinigungspersonal, das ggf. allein nach Ende der Öffnungszeiten in mit entsprechenden Liegen ausgestatteten Räumlichkeiten tätig ist, unter Hinweis auf die Zwischenfälle.
- Anbringen von deutlich sichtbaren Warnaufklebern hinsichtlich der Scher- / Quetschgefahr.
- Festlegung der Regelungen zum sicheren Betreiben, z.B. durch eine Arbeits-/ Betriebsanweisung.
- Ausschalten des Geräts bei Nichtgebrauch oder Trennung vom Stromnetz; der Schaltzustand bzw. die Trennung muss zweifelsfrei und schnell erkennbar sein, z.B. beleuchteter Schalter bei bestehender Verbindung.
- regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen.
- Die getroffenen Maßnahmen sind zu dokumentieren.

Die zuständigen Behörden werden die Einhaltung dieser Forderungen und die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen kontrollieren.

Eine [Betriebsanweisung](#) haben wir diesem Schreiben beigefügt.

Weiterführende Informationen und Handlungshilfen finden Sie unter:

[Risiken an höhenverstellbaren Therapieliegen - bgw-online](#)

Bitte helfen Sie mit, die beschriebenen Maßnahmen zügig umzusetzen - zum Schutz unserer Beschäftigten und Patienten.

Ihre Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz